

# Symbolträchtig

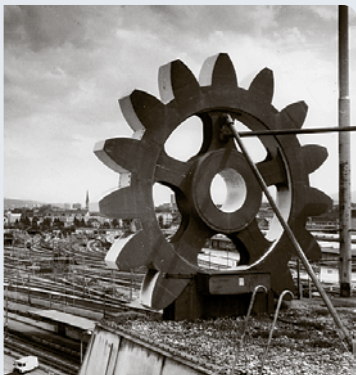
**Industrie** Der Kreis 5 kämpft um sein historisches Erbe. Von Stefan Urech, Vorstand Quartierverein 5 Industrie

Anlässlich der Neugestaltung des Logos des Quartiervereins 5 Industrie wurde im vergangenen Jahr bisweilen heftig über Gestaltung, Schriftart und Farben gestritten. In einem Punkt jedoch war sich der Vorstand stets einig: Am Zahnrad, das an ein berühmtes Exportprodukt der einstigen Maag-Fabrik im Quartier erinnert, soll festgehalten werden.

Noch bis zur Jahrtausendwende versuchten sich die Quartierbewohner von der industriellen Vergangenheit ihres Quartiers zu lösen und bekannten sich tendenziell lieber zu einer trendigen Moderne. Inzwischen erinnert man sich stolz, vielleicht auch etwas nostalgisch, an die einstmals florierende Industrie,

von der allerdings nur noch wenige Exponate übriggeblieben sind.

Die Maag-Fabrik ist heute ein beliebter Standort für Musicals und Kunstausstellungen. Doch bald sollen auch wesentliche Teile dieser historischen Hallen unwiderruflich verschwinden. Die Immobilienfirma SPS möchte dort nämlich einen begrünten Quartierplatz, zahlreiche Wohnungen, Räume für Gastronomie und ein viergeschossiges Kulturhaus errichten. Das sind grundsätzlich sehr willkommene Neuerungen, doch in einem Quartier im ständigen Wachstum und Umbruch, das zum Verdichtungs-Hotspot erkoren wurde, sind die wenigen noch verbliebenen, identitätsstiftenden Relikte von ebenso zentraler Bedeutung. Deshalb wehren sich Lokalpolitiker von links bis rechts gegen den geplanten Abriss. Eine Petition für den Erhalt der Hallen erhielt innert wenigen Wochen tausende von Unterschriften. Das Zahnrad soll nicht nur im Quartiervereinslogo, sondern auch im Stadtbild weiterleben. Dafür braucht es den Erhalt des wirtschaftshistorisch bedeutsamen Gebäudes.



Das Maag-Zahnrad zeugt von einer stolzen industriellen Vergangenheit.

*Bild: Baugeschichtliches Archiv Zürich*



Quartierverein  
**5 INDUSTRIE**